

Klimastrategie Quoniam

Ein umfassender Ansatz



INHALT

Einführung	3
Überblick über die Strategie	3
Ziele und Umsetzung	4
Governance und Offenlegung	6

Einleitung¹

Quoniam ist sich bewusst, dass der Klimawandel erhebliche Risiken und Chancen für die Finanzmärkte und die Weltwirtschaft mit sich bringt. Als verantwortungsbewusster Verwalter der Investitionen unserer Kunden sehen wir uns verpflichtet, klimabezogene Risiken zu berücksichtigen und den Übergang zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft zu unterstützen. In Übereinstimmung mit den Empfehlungen der Task Force on Climate-related Financial Disclosures (TCFD) beschreibt diese Klimarichtlinie unseren Ansatz zum Umgang mit klimabezogenen Risiken und zur Integration von Klimaaspekten in unsere Geschäfts- und Investmentprozesse.

Quoniam verpflichtet sich, den Klimawandel in alle Aspekte unserer Geschäftstätigkeit zu integrieren. Wir sind uns der dringenden Notwendigkeit bewusst, klimabedingte Risiken und Chancen anzugehen. Mit der Einführung dieser Klimarichtlinie verstärken wir unsere Bemühungen, unseren Beitrag zu einem nachhaltigeren und widerstandsfähigeren Finanzsystem zu leisten und gleichzeitig Mehrwert für unsere Kunden und Stakeholder zu schaffen.

Strategie Überblick

Dekarbonisierung

Wir werden die CO₂-Bilanz unserer Investitionen und betrieblichen Prozesse bis 2030 um durchschnittlich 50 Prozent reduzieren und bis 2050 CO₂-Neutralität bei unseren Investitionen erreichen. Damit stehen wir im Einklang mit dem Pariser Klimaabkommen, die globale Erwärmung auf deutlich unter 2 °C gegenüber dem vorindustriellen Niveau zu begrenzen.

In Übereinstimmung mit den Zielen der deutschen Bundesregierung streben wir an, bis 2045 CO₂-Neutralität in unseren Betriebsprozessen zu erreichen. Das bedeutet, dass wir unsere Portfolios dekarbonisieren und unsere betrieblichen Emissionen reduzieren.

Anpassung

Gleichzeitig sind wir bestrebt, die von uns treuhänderisch verwalteten Portfolios so zu managen, dass sie im Hinblick auf die erwarteten Auswirkungen des Klimawandels hinsichtlich der damit verbundenen Risiken und Chancen bestmöglich positioniert sind. Zugleich stellen wir sicher, dass wir Klimarisiken in unseren betrieblichen Prozessen angemessen berücksichtigen und in unsere operativen Entscheidungen einbeziehen.

Klima-Investitionen

Wir sind auch bestrebt, Anlageprodukte zu entwickeln, die Klimaaspekte berücksichtigen und den sich wandelnden Bedürfnissen unserer Kundinnen und Kunden gerecht werden.

¹ Detaillierte Informationen zu den Metriken und den erfassten Vermögenswerten finden Sie im Abschnitt "Klimaneutralität im Portfoliomanagement".

Ziele und Umsetzung

Klimaneutralität in den Betriebsprozessen - eine Inside-Out-Perspektive

Auf operativer Ebene konzentriert sich die Klimastrategie von Quoniam auf Maßnahmen, die speziell darauf ausgerichtet sind, die Betriebsabläufe eines Asset Managers aus der Perspektive des Klimawandels zu optimieren und sich an die Herausforderungen des Klimawandels anzupassen. Dies gewährleistet, dass Quoniam aktiv zur Reduzierung von Treibhausgasemissionen beiträgt, während gleichzeitig Vorbereitungen getroffen werden, um die Risiken und Auswirkungen des Klimawandels zu bewältigen.

- Emissionsreduzierung: Umsetzung von Maßnahmen zur Verringerung der direkten und indirekten Treibhausgasemissionen, wobei der Schwerpunkt auf der absoluten Verringerung der CO₂-Emissionen und der prozentualen Verringerung im Vergleich zum Basisjahr liegt - mit dem Ziel, bis 2045 Klimaneutralität zu erreichen.
- Optimierung der Energienutzung: Wir nutzen und fördern den Einsatz energieeffizienter Technologien und Prozesse innerhalb unserer Entscheidungsbefugnis. Wir verwenden Schlüsselindikatoren wie den Gesamtenergieverbrauch und die Energieeffizienz pro Büroeinheit oder pro Mitarbeiter.
- Nachhaltige Geschäftsreisen: Minimierung der Reiseemissionen durch umweltfreundliche Verkehrsmittel und alternative Kommunikationsmethoden wie Videokonferenzen, wobei die Fortschritte anhand der Emissionsreduzierung und der prozentualen Verringerung gegenüber dem Ausgangswert gemessen werden.
- Engagement der Mitarbeiter für den Klimawandel: Förderung des Bewusstseins und der Schulung über die individuellen Auswirkungen auf den Klimawandel, wobei die Teilnahme an Klimaprogrammen und die Zufriedenheit der Mitarbeiter mit den Klimainitiativen des Unternehmens als Messgrößen herangezogen werden.

Klimaneutralität im Portfoliomanagement - ein Rahmenwerk:

Net Zero Asset Manager Initiative (NZAM)

Als quantitativer Vermögensverwalter haben wir schon immer ein breites Spektrum an Daten für die Risikomessung und das Portfoliomanagement verwendet. Dies ermöglicht es uns, die Auswirkungen der Klimarichtlinien und des Klimawandels auf die Portfolios zu quantifizieren. So haben wir zum Beispiel aktiv dafür gesorgt, dass der ökologische Fußabdruck unserer nachhaltig verwalteten Fonds und Mandate seit 2020 niedriger ist als der des breiten Marktes.

- Im Jahr 2021 haben wir uns der NZAM-Initiative angeschlossen und verpflichteten uns, die Treibhausgasemissionen aus den verwalteten Vermögenswerten bis 2050 auf netto null zu reduzieren.
- In Übereinstimmung mit dem Net Zero Investment Framework (NZIF) der Institutional Investors Group on Climate Change Group on Climate Change (IIGCC) bezieht sich das Ziel der Kohlenstoffneutralität auf die finanzierten Scope-1- und Scope-2-CO₂-Emissionen der verwalteten Vermögenswerte, soweit möglich, sinnvoll und in unserem Ermessen. Dies umfasst sowohl Aktien- als auch festverzinsliche Anlagen.
- Im Einklang mit den Empfehlungen des TCFD und der Partnership for Carbon Accounting Financials (PCAF) messen wir die finanzierten Emissionen als Prozentsatz des Unternehmenswertes, normiert auf das investierte Volumen. Aufgrund der unzureichenden Datenerfassung und -qualität legen wir derzeit kein Scope-3-Ziel fest. Wir werden die finanzierten Scope-3-Emissionen weiterhin genau überwachen und gegebenenfalls versuchen, sie durch aktives Engagement zu steuern.

Anpassung an den Klimawandel

Berücksichtigung von Klimarisiken im Geschäftsbetrieb – eine „Outside-in“-Perspektive

- Analyse der klimabedingten Risiken: Identifizierung und Bewertung betrieblicher Risiken durch den Klimawandel anhand von Kennzahlen wie der Anzahl der identifizierten Risiken und der Wirksamkeit von Minderungsmaßnahmen.
- Entwicklung von Resilienzstrategien: Entwicklung von Strategien zur Erhöhung der betrieblichen Widerstandsfähigkeit gegenüber Klimaauswirkungen, gemessen an der Fähigkeit des Unternehmens, Störungen zu minimieren und den normalen Geschäftsbetrieb schnell wiederherzustellen.
- Integration von Klimaüberlegungen in die operative Planung: Integration von Klimaüberlegungen in die langfristige operative Planung, gemessen an ihrem Einfluss auf strategische Entscheidungen.
- Klimabedingtes Risikomanagement: Umsetzung von Strategien zur Minimierung und der Bewältigung klimabezogener Risiken, gemessen an den Fortschritten bei der Umsetzung von Maßnahmen und der Wirksamkeit von Notfallplänen.

Portfolio-Ausrichtung

- Wir integrieren Überlegungen zum Klimawandel in unsere Investitionsprozesse durch Datenintegration: Wir beziehen klimabezogene Daten von verschiedenen Anbietern und integrieren sie in unsere Investmentanalyse. Zu diesen Daten gehören CO₂-Fußabdruck-Kennzahlen, Klimarisiken und Szenarioanalysen, wie z. B. die Ausrichtung auf das Ziel des Pariser Abkommens, die globale Erwärmung auf deutlich unter 2 °C zu begrenzen. Unser Research-Team hat ein Klimasignal entwickelt, das eine Reihe von klimabezogenen Datenpunkten, Risiken und Chancen sowie zukunftsorientierte Daten wie Klimaziele und Zielqualität umfasst.
- Die Berücksichtigung von Klimaaspekten ist ein integraler Bestandteil unseres Anlageentscheidungsprozesses. Unsere Portfoliomanager berücksichtigen klimabezogene Risiken und Chancen bei der Zusammenstellung und Neugewichtung von Portfolios. Wir setzen uns auf Portfolioebene Ziele zur Reduzierung der Kohlenstoffintensität.
- In unserem dezidierten Climate Transition Fonds konzentrieren wir unsere Anlageentscheidungen auf Sektoren und Unternehmen, die einen positiven Beitrag zum Übergang zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft leisten. Der einfache Ausstieg aus kohlenstoffintensiven Anlagen bedeutet, dass ein anderer Investor diese erwirbt, ohne dass eine echte Änderung erfolgen würde. Damit der Netto-Null-Übergang erfolgreich ist, benötigen die Sektoren und Unternehmen mit hohen Emissionen das meiste Kapital für ihre Transformation.

Förderung von Investitionen in den Klimaschutz und den Übergang

Klima-Lösungen

Die Unterstützung unserer Kunden bei der Erreichung ihrer Klimaziele ist von zentraler Bedeutung für das Erreichen des Netto-Null-Ziels. Wir haben uns verpflichtet, unsere Kunden bei der Umsetzung ihrer Dekarbonisierungs- und Klimainvestments zu unterstützen. Dies tun wir, indem wir maßgeschneiderte Lösungen anbieten, die es den Kunden ermöglichen, die für sie richtigen Maßnahmen und Zielpfade zu definieren.

Wir entwickeln innovative Anlageprodukte, die Klimaaspekte berücksichtigen und den sich wandelnden Bedürfnissen unserer Kunden entsprechen. Zu unseren Produkten gehören klimabezogene Fonds und wirkungsorientierte Anlagestrategien, die Anlegern die Möglichkeit bieten, den Übergang zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft zu unterstützen und gleichzeitig die damit verbundenen Risiken zu steuern.

Stewardship und Engagement

- Gemeinsam mit unserer Muttergesellschaft Union Investment setzen wir uns aktiv bei den Unternehmen in unseren Portfolios ein, um sie zu nachhaltigen Geschäftspraktiken, zur Festlegung von Emissionsreduktionszielen und zur Verbesserung ihrer klimabezogenen Offenlegungen zu ermutigen.
- Sofern erforderlich, stimmen wir für Aktionärsbeschlüsse, die Klimarisiken und -chancen adressieren
- Wir arbeiten mit anderen Firmen in der Branche zusammen, um unser Engagement durch gemeinsame Initiativen wie Climate Action 100+ zu verstärken.

Governance und Offenlegungen

Wir verpflichten uns zu einer transparenten Offenlegung unserer klimabezogenen Aktivitäten und Fortschritte in den Bereichen Betriebs- und Anlageprozesse. Wir stellen unseren Kunden regelmäßig klimabezogene Berichte zur Verfügung, in denen wir unseren Risikomanagementansatz, die Portfolioausrichtung, unsere Engagement-Bemühungen und unsere Fortschritte bei der Reduzierung unserer CO₂-Intensität darlegen.

Das SI-Committee überwacht die Zielerreichung, den Fortschritt bei der Dekarbonisierung und die allgemeine Portfolioausrichtung, während der Nachhaltigkeitsbeauftragte (CSR-Spezialist) die nachhaltigen Geschäftstätigkeiten überwacht. Die unternehmensweiten CO₂-Kennzahlen werden auf der Website von Quoniam veröffentlicht.

Die operativen Ziele werden regelmäßig vom Vorstand von Quoniam überprüft. Die Berichterstattung über den Status und die Erreichung der operativen KPIs erfolgt auf Gruppenebene in Zusammenarbeit mit Union Investment gemäß der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD).